



Beschlussprotokoll Nr. 36 über die Regierungssitzung am 09.11.2021

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Günther Platter

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire (online
zugeschaltet)
Landesrätin DI.ⁱⁿ Gabriele Fischer
Landesrätin Mag.^a Annette Leja
Landesrat Anton Mattle
Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader
Landesrat Mag. Johannes Tratter
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Florian Tursky MSc MBA
Mag.^a Julia Schmid
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:06 Uhr

Ende der Sitzung:

11:14 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Günther Platter verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Günther Platter und Landesrätin Annette Leja berichten über die aktuellen Entwicklungen zur COVID-Pandemie und den COVID-19-Impfungen in Tirol.

Landeshauptmann Günther Platter berichtet über die Blackout Übung „ENERGIE.21“ und den damit verbundenen Besuch von Bundeskanzler Alexander Schallenberg am Freitag.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Günther Platter:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. 1. Verordnung der Landesregierung, mit der die Tiroler COVID-19-Verordnung Kundmachungen geändert wird;
2. Verordnung der Landesregierung, mit der die Tiroler COVID-19-Verordnung Kollegialorgane geändert wird;
VD-1063/2/38-2021
4. Änderung der Verordnung über die Errichtung des Tourismusverbandes Wipptal infolge Vereinigung der Marktgemeinde Matri am Brenner, der Gemeinde Mühlbachl und der Gemeinde Pfons zu einer neuen Gemeinde
TOUR-17.2712/126-2021
5. Landesgericht Innsbruck; Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz; Entsendung eines fachkundigen Laienrichters
OrgP-613/324-2021

Das Land Tirol entsendet einen weiteren Bediensteten als fachkundigen Laienrichter für die beim Landesgericht Innsbruck mit Arbeits- und Sozialrechtssachen betrauten Senate.

6. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/261

Es wird eine Person, eine Frau, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird in der Abteilung Gesundheitsrecht und Krankenanstalten, Fachbereich Corona-Entschädigungen eingesetzt werden.

7. Weiterführung Informationskampagne zu Impf-Angeboten im Land Tirol
MA-2050/24/199-2021

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Weiterführung der Informationskampagne zu Impf-Angeboten im Land Tirol. Dafür werden € 250.000,-- veranschlagt, die Bedeckung hierfür ist durch das laufende Budget gegeben. Mit der Kampagne soll zum einen auf die zahlreichen Impfangebote im Land und zum anderen auf die Wichtigkeit und Möglichkeit der dritten Covid-Impfung aufmerksam gemacht werden. Die Umsetzung der Informationskampagne erfolgt hausintern durch die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. I. Ausrüstung von Feuerwehren aus dem ASFINAG-Beitrag an das Land Tirol
II. Anschaffungen von Katastropheneinsatzgeräten für die Feuerwehren
FRW-FW-17/3-2021

Die Tiroler Landesregierung beschließt aus dem ASFINAG-Beitrag für Portalfeuerwehren sowie aus den Mitteln des Katastrophenfonds insbesondere die Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, Rettungs- und Bergegeräten sowie Stromerzeugern in einem Gesamtausmaß von € 3.376.650,00 zu unterstützen.

2. Ordentliche und außerordentliche Beihilfen aus dem Landesfeuerwehrfonds
2. Ausschüttung 2021
FRW-FW-18/1-2021

Die Tiroler Landesregierung genehmigt in den Jahren 2022 bis 2024 die Auszahlung von Beihilfen und Kostenbeiträgen aus dem Landesfeuerwehrfonds insbesondere für die Anschaffung von 20 Kraftfahrzeugen, 7 Tragkraftspritzen, 84 Atemschutzgerätetarnaturen, einer Löschwasserversorgungsanlage, 308 digitalen Pagern sowie für die Erweiterung der Bezirkszentralen in Kufstein und Kitzbühel in einem Gesamtausmaß von 1.609.950,--.

3. Zuwendungen aus dem Landesfeuerwehrfonds für das Jahr 2022
FRW-FW-16/1-2021

Die Tiroler Landesregierung beschließt zur Bestreitung des nicht gedeckten Bedarfs des Landes-Feuerwehrverbandes, der Landes-Feuerweherschule, der Bezirks-Feuerwehrverbände und zur Bestreitung der Kosten für die von der Landesregierung bestellten Feuerwehrinspektoren einen Beitrag aus dem Landes-Feuerwehrfonds in der Höhe von € 3.562.930,00 sowie einen Zuschuss an den Verein „Tiroler Landeskommission für Brandverhütung“ in der Höhe von € 305.000,00 für das Jahr 2022 zu gewähren.

4. Mittel für das Warn- und Alarmsystem beim Landesfeuerwehrfonds, Beschaffung von Gerätschaften und Software, Förderung von Sirenen
FRW-FW-19/3-2021

Die Landesregierung beschließt die Auszahlung von Zuschüssen aus den Mitteln für das Warn- und Alarmsystem beim Landesfeuerwehrfonds sowie aus den Beiträgen der TIWAG und des Verbundes für die Mitbenützung des Warn- und Alarmsystems für die Erweiterung und Adaptierung der Bezirkszentralen in Kufstein und Kitzbühel sowie für den Ankauf von Stromerzeugern und elektrischen Sirenen mit einer Gesamtsumme von € 869.560,--.

5. Kostenbeitrag zum Erwerb des C-Führerscheines für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds
FRW-FW-20/1-2021

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Erwerb des Führerscheines der C für jene aktiven Feuerwehrmitglieder, welche sich ohne berufliche Notwendigkeit bereit erklären, diesen zu erwerben mit insgesamt € 45.000,00 aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds zu unterstützen.

6. FI Dipl-Päd.in Maria-Luise Schnegg, BEd – gänzliche Freistellung vom Unterricht zur Ausübung schulaufsichtlicher Tätigkeiten als Schulqualitätsmanagerin
LW-0300/15/8-2021

FI Dipl-Päd.in Maria-Luise Schnegg, BEd – gänzliche Freistellung vom Unterricht zur Ausübung schulaufsichtlicher Tätigkeiten als Schulqualitätsmanagerin

Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire:

1. COVID-19 Konjunkturoffensive 2021 – Revitalisierung Nörsacher Teich – Umsetzung
L7-2021-LEB-7

Das Naturdenkmal Nörsacher Teich soll revitalisiert werden. Die Maßnahmen umfassen die Schaffung eines neuen Biotopkomplexes als Erweiterung zum bestehenden Teich, Amphibienschutzanlagen und – monitoring sowie Verbesserungsmaßnahmen am bestehenden Teich.

Die Herstellungskosten (Grobschätzung) belaufen sich auf EUR 380.200,00.

2. COVID-19 Konjunkturoffensive 2021 – Flussrevitalisierungen an der Drau
L7-2021-NNB-28

Die Drau ist zwischen Lienz und der Grenze zu Kärnten in ein enges Korsett gezwängt. An die natürliche Hochwasserdynamik angebundene Auflächen fehlen nahezu vollständig.

Im Bereich der Gemeinde Nikolsdorf sind zwei Aufweitungsprojekte geplant, welche auf einer Länge von 1,6 km wieder einen naturnahen Gewässerlauf ermöglichen sollen.

Von den Gesamtkosten von EUR 3,1 Mio werden EUR 1,55 Mio aus Mitteln des Naturschutzes durch das Land Tirol gefördert.

Landesrätin Mag.^a Annette Leja:

1. „Austrian Drug Screening Institute – ADSI“: Fortführung der Förderung 2022 bis 2024
WA-45/421-2021

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung

Allgemein Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird für die Fortführung der Unterstützung des „Austrian Drug Screening Institute – ADSI“ für den Zeitraum 2022 - 2024 mit einer Gesamtsumme von € 1.500.000,-- gefördert.

2. Tiroler Wissenschaftsförderung; Beschlussfassung über die Vergabe der Förderungen; Ausschreibung vom 18.11.2020 im Bote für Tirol
WA-45/418-2021

Die Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung, Förderansuchen aller Tiroler Hochschuleinrichtungen, die auf Grundlage der im Bote für Tirol vom 18.11.2020, Stück 46, bekannt gemachten Ausschreibung hin, eingebracht wurden. Die Ausschüttungssumme beträgt wie in den Vorjahren EUR 1.100.000,-. Die Aufteilung der Fördermittel an die einzelnen Hochschuleinrichtungen erfolgt nach dem vom Tiroler Wissenschaftsfonds bewährten Aufteilungsschlüssel.

Landesrat Anton Mattle:

1. Technologieförderungen – Kooperationsprojekt
WA-45/423-2021

Die Tiroler Landesregierung fördert im Rahmen der Tiroler Innovationsförderungen (Schwerpunkt Forschungs- Entwicklungs-, und Innovationsprojekte) Vorhaben zur kooperativen Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird ein Kooperationsprojekt mit einem Betrag von € 139.988,00 gefördert.

2. Leuchtturmprojekt im Bereich Digitalisierung
WA-45/422-2021

Die Tiroler Landesregierung fördert im Rahmen des Förderprogramms „Leuchtturmprojekte im Bereich Digitalisierung“ Vorhaben im Bereich der digitalen Transformation von regionaler und überregionaler Bedeutung. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird ein Leuchtturmprojekt mit einem Betrag von € 65.000,00 gefördert.

3. Congress und Messe Innsbruck GmbH; Nachwahl in den Aufsichtsrat
FIN-7/730/548-2021

Frau Dagmar Grohmann hat ihr Mandat als Aufsichtsrat dieser Gesellschaft mit Ende September 2021 zurückgelegt. Demgemäß soll die im Antrag Genannte bei der nächsten Generalversammlung der Congress und Messe Innsbruck GmbH für die restliche Funktionsperiode als Mitglied des Aufsichtsrates in Vorschlag gebracht werden.

4. **Beteiligungsbericht 2021**
FIN-1/470/748-2021

Mit gegenständlichem Beschluss wird der „Beteiligungsbericht 2021“ zur Kenntnis genommen. Dieser Bericht enthält in Weiterführung der jährlichen Berichterstattung wiederum eine Gesamtübersicht der Beteiligungen des Landes zum Stand Ende des Jahres 2020, eine Einzeldarstellung der Beteiligungen des Landes mit oder über 12,50 %-Anteilen mit den entsprechenden Unternehmensdaten im mehrjährigen Vergleich, sowie die wesentlichen Änderungen des Beteiligungsportfolios im Jahr 2020. Der Bericht wird nach erfolgter Beschlussfassung durch die Landesregierung auf der Homepage des Landes Tirol veröffentlicht.

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader:

(TO 1. gemeinsam mit LH Platter und LR Mattle)

1. **Fachkräfteoffensive; Neubestellung eines Fachkräftekoordinators**
LW-Bi-1/2/49-2021

Die Landesregierung besetzt im Rahmen der Fachkräfteoffensive aufgrund der Pensionierung des bisherigen Fachkräftekoordinators diese Funktion mit sofortiger Wirkung neu mit Herrn Schulqualitätsmanager Klaus Schuchter, BEd MA. Der Fachkräftekoordinator soll die weitere Aufwertung der Lehre insbesondere durch entsprechende Vernetzung von Unternehmen, Sozialpartnern und Politik vorantreiben und dabei auch moderne und zeitgemäße Kommunikationsplattformen bedienen. Zur Unterstützung soll dem Fachkräftekoordinator eine geeignete Landeslehrperson zur Seite gestellt werden.

Landesrat Mag. Johannes Tratter:

1. **Verordnung der Landesregierung, mit der das Raumordnungsprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorrangflächen für den Planungsverband Zillertal geändert wird**
RoBau-3-001/50/15-2021

Somit liegen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Änderung des Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorrangflächen für den Planungsverband Zillertal vor.

2. **Verordnung der Landesregierung, mit der die Verordnung der Landesregierung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren geändert wird;**
Gem-RL-24/2/6-2021

Aufgrund der Vereinigung der Marktgemeinde Matrei a.Br. sowie den Gemeinden Mühlbachl und Pfons zur neuen Gemeinde Matrei am Brenner mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2022 gehen die sich vereinigenden Gemeinden unter und tritt an deren Stelle die neue Gemeinde Matrei a.Br.. Dementsprechend ist die Verordnung der Landesregierung vom 16. Dezember 2014 über die

Festlegung der Erschließungskostenfaktoren dahingehend zu bereinigen, dass die Erschließungskostenfaktoren für die Gemeinden Mühlbachl und Pfons aufgehoben werden.

3. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks; Anschaffung eines Stratos S 50 mit Schnellabsatzvorrichtung zum Absetzen des Streuers in gefülltem Zustand für die Straßenmeisterei Vomp

FML-FuG-5/115-2021

Der veraltete Streuautomat aus dem Jahre 2004 der Straßenmeisterei Vomp wird durch einen neuen nach Stand der Technik getauscht, sodass der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Die Kosten belaufen sich inkl. MwSt. auf € 35.647,99.

4. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks; Anschaffung eines Traktor Lindner Lintrac 100 für den Landesforstgarten Stams

FML-FuG-5/116-2021

Im Landesforstgarten Stams wird ein neuer Traktor für die in einer Baumschule anfallenden Spezialleistungen benötigt. Diese speziellen Anforderungen erfüllt der Lindner Lintrac 100. Die Kosten belaufen sich inkl. MwSt. auf € 121.598,60.

5. Modernisierung und Erweiterung des Katastrophengerätes des Österreichischen Bundesheeres in Tirol; Anschaffung eines MAN TGS 33.510 6x6 BL, JCB Midibaggers 50Z-2, JCB Kompaktladers 155, JCB Dumpers für das Österreichische Bundesheer

FML-FuG-3/88-2021

Um eine bessere und schnellere Hilfeleistung in Krisen- und Katastrophenfällen in Tirol sowie die Einsatzbereitschaft des Bundesheeres zu gewährleisten, werden die oben genannten Gerätschaften nach der Grundsatzvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung und dem Land Tirol angeschafft.

6. Kraftfahrzeugplan des Landes Tirol für das Jahr 2022 und 2023

OrgP-34/2021/2-2021; FML-A-15/105-2021

Der Kraftfahrzeugplan des Landes für das Jahr 2022 und 2023 sowie das Kilometerkontingent für Privatkraftfahrzeuge werden beschlossen und dem Tiroler Landtag vorgelegt.

DER VORSITZENDE:
LH Günther Platter

DER SCHRIFTFÜHRER:
Florian Tursky, MSc MBA